

JOHANN JOACHIM QUANTZ

Sonate D-Dur

für Flöte (Oboe, Violine) und Basso continuo

Sonata in D major

for Flute (Oboe, Violin) and Basso continuo

Herausgegeben von / Edited by

Joh. Philipp Hinnenthal



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha

HM 3

VORWORT

Von der vorliegenden Sonate befindet sich eine alte Abschrift in der Erzbischöflichen Bibliothek zu Paderborn mit der Bezeichnung „Traversiere Solo Sig. Hendel“. Das Exemplar stammt aus dem Besitz der Familie Fürstenberg-Herdringen und bildet einen Bestandteil der sogenannten „Fürstenbergiana“.

Nach dieser Abschrift, die keine Bassbezeichnung aufweist, habe ich die Sonate vor 25 Jahren herausgegeben (Hortus musicus 3), und in all den Jahren ist sie in großen Mengen als Händel-Sonate geliefert worden.

Dann hat sich herausgestellt, dass sich diese Sonate in einem von Leclerc, Paris, im 18. Jahrhundert herausgegebenen Sammelband befindet. Der Band ist betitelt:

SONATES
Pour la Flûte Traversière
avec la Basse
composées par
M. QUANTZ.

Das beigefügte Avertissement lautet:

„Viele Menschen mit gutem Geschmack haben den Wunsch geäußert, die Konzerte von dem in aller Welt als talentiert bekannten Herrn Quantz, die in Paris zu hören waren, zu besitzen. Man hat daher geglaubt, diese Kompositionen stechen zu müssen. Um das Interesse des Publikums zu befriedigen, wird man ein Werk nach dem anderen herausgeben, bis alle erschienen sind.

Man wird auch fortfahren, eine Sammlung ausgewählter Flötenkompositionen, Trios usw. der besten Meister herauszugeben, wenn die Werke günstig aufgenommen werden.“

Da die in Paris veröffentlichte Quantz-Sonate, an deren Echtheit kaum zu zweifeln ist, bis auf kleine Abweichungen genau mit der von mir vor 25 Jahren herausgegebenen Händel-Sonate übereinstimmt, muss vorläufig angenommen werden, dass die Abschrift der Fürstenbergiana irrtümlich mit Händels Namen versehen ist. Oder sollte diese Sonate eine der Kompositionen der „besten Meister“ sein, von denen Leclerc in seiner Ankündigung spricht? Ganz zuverlässig ist die Autorenschaft erst dann zu lösen, wenn das eine oder andere Original gefunden ist.

Joh. Philipp Hinnenthal

PREFACE

A manuscript copy of the present sonata entitled “Traversiere Solo Sig. Hendel” can be found in the Erzbischöfliche Bibliothek, Paderborn. This copy was the property of the Fürstenberg-Herdringen family and is now part of the so-called “Fürstenbergiana”.

On the basis of this copy, which does not contain any bass figuring, I edited the sonata 25 years ago (Hortus Musicus 3), and it achieved great popularity as a Handel sonata.

It has been established though, that this sonata is contained in a collection published by Leclerc in Paris in the 18th century. This volume is entitled:

SONATES
Pour la Flûte Traversière
avec la Basse
composées par
M. QUANTZ.

The attached announcement is worded thus:

“Many people of good taste have expressed their desire to possess the concertos by Mr. Quantz which have been heard in Paris, the merit of whom is recognized the world over. It was therefore thought necessary to engrave these compositions and in order to satisfy the public’s eagerness all works will gradually appear one after the other.

A collection of concertos for the flute, trios and other music selected from the compositions of the best masters, will continue to be engraved, if they are favourably received.”

In view of the fact that this Quantz sonata, the authenticity of which can not be in doubt, agrees entirely (apart from minor deviations) with the Handel sonata which I edited 25 years ago, it must be assumed that the copy of the Fürstenbergiana was erroneously attributed to Handel. Or could it be that this sonata is one of the compositions of “the best masters” whom Leclerc mentions in his announcement? Only when one or the other original has been found can the question of the authorship be solved.

Joh. Philipp Hinnenthal

© 1961, 1989 by Hinnenthal-Verlag, Kassel
14. Auflage / 14th Printing 2007

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

ISMN M-006-00004-3